

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

331 (30.11.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Viertes Blatt. Mittwoch den 30. November

1898.

Bekanntmachung.

Nr. 14634. Nachdem die Stadtgemeinde Karlsruhe die Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens gegen Braumeister Küstner und N. J. Homburger hier wegen Abtretung von Gelände zur Schillerstraße beantragt hat, ist Tagfahrt zur Prüfung und Begutachtung der Notwendigkeit der beantragten Zwangsabtretung auf

Freitag den 9. Dezember 1898, Vormittags 10 Uhr,

vor Großh. Bezirksamt, Zimmer Nr. 47, bestimmt.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Plan über das abzutretende Gelände während der nächsten 8 Tage zu Jedermanns Einsicht im Rathhaus — Tiefbauamt — offen liegt.

Karlsruhe, den 28. November 1898.

Das Bürgermeisteramt.

Siegrist.

Breunig.

Bekanntmachung.

Nr. 14635. Nachdem die Stadtgemeinde Karlsruhe die Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens gegen Kaufmann N. J. Homburger hier wegen Abtretung von Gelände zur Südbühnenstraße beantragt hat, ist Tagfahrt zur Prüfung und Begutachtung der Notwendigkeit der beantragten Zwangsabtretung auf

Freitag den 9. Dezember 1898, Vormittags 10 Uhr,

vor Großh. Bezirksamt Zimmer Nr. 47, bestimmt.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Plan über das abzutretende Gelände während der nächsten 8 Tage zu Jedermanns Einsicht im Rathhaus — Tiefbauamt — offen liegt.

Karlsruhe, den 28. November 1898.

Das Bürgermeisteramt.

Siegrist.

Breunig.

Ausstellung

Kaiserstrasse 122, Sonnenseite, Ecke Kaiser- und Waldstrasse, I. Etage.

Ausstellung von Aquarellen aus dem Besitze der Hofkunsthandlung J. Velten, zunächst: **25 Aquarelle von der Riviera** von Manuel Wielandt.

Gleichzeitig: **Ausstellung hervorragender Kunstblätter nach alten und modernen Meistern.**

Geöffnet von Morgens 10 Uhr ab. Freier Eintritt.

Hofkunsthandlung J. Velten.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte. Stiftungsfest-Essen.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Bitte.

31. Wir gedenken, wie alljährlich, den 266 armen Knaben, welche in unsern Rettungsanstalten zu Durlach, Hüfingen und Sinshelm oder bei tüchtigen Lehrmeistern untergebracht sind, wieder eine Christbescherung zu veranstalten und wenden uns daher bei der Unzulänglichkeit unserer Mittel vertrauensvoll an die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns zu diesem Zweck Gaben in Geld oder für Knaben nützliche Gegenstände zukommen zu lassen.

Zur Empfangnahme sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats bereit: Benz, Stadtpfarrer und Dekan, Erbprinzenstr. 14; Bielefeld, Josef, Consul, Jahnstr. 22; Bohm, Oberlandesgerichtsrat a. D., Westendstr. 40; Feger, Oberstiftungsrat, Hirschstraße 65; Finckh, Direktor, Westendstr. 25; Gutsch, Dr., Geh. Hofrat, Hirschstr. 108; Helm, Geh. Hofrat, Stefanienstr. 66; Hemberger, Hofbaudirektor, Birkel 1b; Koelle, Stadtrat, Karl-Friedrichstr. 21; Lepique, Geh. Rat, Wörthstr. 1; Loes, Oberlandesgerichtsrat, Amalienstr. 24; Ludin, Geistl. Verwalter, Sophienstr. 19; Ott, Notar, Hebelstr. 23; Specht, evang. Stadtpfarrer in Durlach; Bomberg, Privatier, Linkenheimerstr. 15; Wielandt, Dr., Präsident des evang. Oberkirchenrats, Stefanienstr. 12; Weygoldt, Dr., Oberschulrat, Leopoldstr. 29.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 1. Dezember 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Waarenschränke mit Glasaufsatz, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Sopha, 2 Bilder, 2 Lädenische, 40 Milchannen, 40 Bierkrüge, 10 Besafselle, Servirbretter, Wandbilder, Klappsachen, Messer, Kaffees- und Milchannen, 4 Bierlisten, Spezeretwaaren aller Art und Liqueure.

Karlsruhe, den 29. November 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist eine helle, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Dezember an eine ruhige Familie zu vermieten.

Kaiserstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Bäderel.

Waisenhaus. — Bitte.

3.1. Beim Herannahen des heiligen Weihnachtsfestes gedenken wir auch dieses Jahr unsern Pflinglingen — zur Zeit 40 — eine Christbescherung zu veranstalten und wenden uns zu diesem Zweck an die so oft bewährte Mildeithätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der herzlichsten Bitte, uns dies durch Spendung von Liebesgaben zu ermöglichen.

Zur Entgegennahme sind die Unterzeichneten sowie Hausvater Fischer gerne bereit.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.
Boeckh, Stadtrat,
Finckh, Direktor.
Jost, L., Privatier.
Kraemer, Bürgermeister.

Meef, A., Stadtrat.
Napp, Stadtpfarrer.
Benj, Dekan.
Dr. Binz, Stadtrat.
Doering, Stadtrat.

Huber, Stadtverordneter.
Kirsch, Oberrechnungsrat.
Ludin, Stadtrat.
Vertel, H., Stadtverordneter.
von Seyfried, Hofrat.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Kaiser-Allee 41, zwischen Schiller- und Körnerstraße, ist eine sehr schöne Wohnung im zweiten Stock (Vorderhaus) in einem neu gebauten Hause, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, von 4 oder 5 auch 6 Zimmern auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Möbelladen.

2.1. Kaiserstraße 81/83 sind per sofort oder später zwei kleine schöne Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern und Zugehör, zu vermieten.

* Karlstraße 53, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Vinkenheimerstraße 15 sind im 3. Stock 3 Zimmer mit Küche und Keller per 1. April f. J. um M. 500 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Werderstraße 66 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Westendstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerräumlichkeiten, an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder auf den 1. April zu vermieten.

* Zu vermieten sofort oder auf 1. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör. Zu erfragen Marienstraße 82, parterre.

2.1. Amalienstraße 63, eine Treppe hoch, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern m. Küche, Mansarden, Keller und Gartenbenützung sogleich zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Dreifuss**, Weinhandlung, Zähringerstraße 73.

Für Brautleute.

*3.1. Wegen Bezugs ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April 1899 wird eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör von ruhiger Familie gesucht. Innerer Stadtteil bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für ein felnes, ruhiges Geschäft (Damenkonfektion) suche auf 1. April eine Wohnung von ca. 5-6 Zimmern (zwischen Marktplatz und Douglasstraße gelegen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung gesucht.

*2.1. Ein kleiner Laden mit Wohnung oder hellem Arbeitsraum und Wohnung sonst im Hause wird zwischen der Herren- und Hirschstraße auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 8337 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen selbstigen Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Dezember billig zu vermieten: Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 152, Seitenbau, 3 Treppen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Schillerstraße 2 (Ecke der Kaiser-Allee) ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn oder bessern Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ritterstraße 10/12 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 12, parterre, Ecke der Werderstraße.

* Hirschstraße 70, nahe der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Göttestraße 7, 3 Treppen hoch.

* Wabstraße 17 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Wabstraße 17 ist ein in den Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Wabstraße 16/18, drei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Mann zu vermieten.

* Auf 1. Januar sind wegen Verlegung zwei gut möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten: Rüppurrerstraße 56, parterre.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Bahnhofstraße 42, 3. Stock rechts.

Gottesauerstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Möblierte Wohnung

(Salon und Schlafzimmer) ist per 1. Dezember oder später an einen bessern Herrn billig zu vermieten: Hebelstraße 13, 3 Treppen hoch.

Zimmer,

einfach möbliert, auf 1. Dezember zu vermieten. Preis monatlich 10 Mark: Rüppurrerstraße 22 im 3. Stock, nahe am Hauptbahnhof.

Aldlerstraße 6, nächst dem Schloßplatz, drei Treppen hoch rechts, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine schöne Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 7, parterre.

Mitbewohner gesucht.

* Für ein einfach möbliertes Zimmer wird ein solider Herr als Mitbewohner gesucht: Schützenstraße 10 im 4. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten. Näheres Ritterstraße 10/12, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein ruhiges, möbliertes Zimmer wird sofort auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Suche sofort ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit mitbesorgt: Gasthaus zur Krone, Mühlburg.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die übrige Hausarbeit gut besorgen kann, findet zu kleiner Familie auf 1. Januar gute Stelle: Näheres Hirschstraße 85 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Für eine kleinere Familie wird ein anständiges, ehrliches Mädchen, welches schon gedient hat, auf 1. Januar 1899 gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 104 im 2. Stock.

C. Eine gute Köchin findet in einem kleinen Haushalt bei sehr hohem Lohn und guter Behandlung dauernde Stelle, ebenso ist zu einer Dame eine gute angenehme Stelle frei für alle Arbeit, etwas Nähen erwünscht, auch ähnliche Stelle bei 2 Damen zu erhalten durch Frau **Kast**, Wabstraße 29 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch waschen kann, wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 125.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf 1. Januar 1899 passende Stellung. Näheres Kaiser-Allee 41.

* Suche sofort ein tüchtiges, braves Mädchen für Alles, welches auch Liebe zu Kindern hat. Näheres im Friseurladen Kriegstraße 3a.

2.1. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet auf 1. Januar gute Stelle: Herrenstraße 24 im 2. Stock.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht: Wabstraße 17 im 2. Stock des Vorderhauses.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle als Mädchen allein oder in einem besseren Restaurant als Zimmermädchen. Näheres Rudolfsstraße 14 im 5. Stock rechts.

Hypothek

von M. 4000.—, zu 5% verzinslich, von gutem Zinszahler auf gutes Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 8343 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8000 — 10000 Mark

werden sofort oder später als **Hypothek** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 — 50000 Mark

werden auf **Hypothek** auf ein im Centrum der Stadt gelegenes, sehr rentables Anwesen per 1. Januar, Februar oder März aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 8331 das Kontor des Tagblattes.

Acquisiteur- u. Agenten-Gesuch.

Für den Schutzverein der Hauseigentümer wird ein tüchtiger Acquisiteur gesucht, welchem auch Agenturen überwiesen werden können. Bei nachgewiesener Tüchtigkeit wird demselben neben einem Fixum dauernde Stellung in Aussicht gestellt. Schriftliche Meldungen mit kurzer Lebensbeschreibung werden auf dem Bureau Herrenstraße 35 entgegen genommen.

Kassiererin-Gesuch.

* Suche zum baldigen Eintritt eine Kassiererin. Offerten unter Nr. 8335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eine Tochter aus bürgerlicher Familie bietet sich in einem hiesigen feinen Geschäft Gelegenheit zu dauernder Stellung als

Verkäuferin.

Es kann sich dieselbe auch als solche ausbilden. Angebote unter Nr. 8340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Dienstmädchen

für sofort gesucht: Durlacher Allee 16 im vierten Stock. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht: Markgrafenstraße 12, 1. Stock, 4

Stütze!!!

Eine gefetzte, womöglich vollkommen unabhängige, alleinstehende Frau (auch Fräulein)

als Vertrauensperson und Stütze der Hausfrau

per sofort oder Neujahr gesucht. Dieselbe soll gute Köchin sein, einen bessern aber einfachen und lebhaften Haushalt (ohne Kinder) zu führen verstehen und einen angenehmen zuverlässigen Charakter haben.

Gute Behandlung, Familienangehörigkeit und dauerndes Heim geboten.

Offerten mit kurzen Angaben über den bisherigen Lebenslauf, event. Zeugnisse oder Referenzen, Ver mögens- und Gesundheitsverhältnisse, Alter etc., sind zu richten unter Nr. 8342 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

W. Büffetfräulein

finden sofort gute Stellen. Näheres durch J. Wolfarth, Adlerstraße 6.

2.1. **Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Mädchen,** welche kochen können, **Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen** finden Stellen durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62.

W. Hotelzimmermädchen

finden verdienstreiche Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Küchenmädchen, Hausmädchen

finden sofort gute Stellen. Näheres durch Frau Ida Kahlenthal, Zähringerstraße 72.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches serviren kann, auf sofort gesucht: Kaiser Barbarossa, Ecke Luisen- und Marienstraße.

* Eine tüchtige Kellnerin

wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Lauffrau gesucht.

3.1. Eine reinliche Person wird täglich für 2 bis 3 Stunden gesucht. Eventuell kann ein Mansardenzimmer zur Verfügung gestellt werden. Offerten wollen unter Nr. 8341 an das Kontor des Tagblattes eingeschendet werden.

Gesucht

per 1. Dezember eine tüchtige, reinliche **Lauffrau oder ein Laufmädchen.** Zu erfragen von 1 Uhr an Erbprinzenstraße 22 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine anständige, alleinstehende Frau sucht Beschäftigung als Stütze der Hausfrau oder Krankenpflege, oder zur Aushilfe in der Haushaltung. Näheres Luisenstraße 73 im 3. Stock rechts.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowie im Reinigen von Parquetböden. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 4. Stock des Vorderhauses.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgemacht bei Frau **Lina Gartner**, 30 Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch. **Schöne Arbeit. Billige Preise.** *2.1.

* Eine Kleidermacherin

sucht Beschäftigung in einem Geschäft, auch würde dieselbe in einen Laden gehen. Zu erfragen Lessingstraße 39, vier Treppen hoch.

Verloren

wurde **Sonntag Abend von Ritterstraße 1 bis Hotel Große ein längliches, rothes Damen-Portemonnaie. Inhalt: 20 Mark in Gold, etwas Silber und ein Cigarettenhalter, sowie die Karte der Eigentümerin.** Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren

vom Theater durch die **Wald- u. Kaiserstraße, Kaiserplatz u. Rießstraße ein Elfenbeinopernglas in seidenerm Beutel.** Abzugeben gegen gute Belohnung Rießstraße 4, eine Treppe hoch.

Hund jugelaufen.

* Ein großer, schwarzer Hund (männlich) mit braunen Füßen ist jugelaufen. Ebenfalls ist ein guter **Rattenfänger** zu verkaufen: Müppurterstraße 156.

Haus-Verkauf.

Ein **neues Eckhaus** in feiner Lage vor dem Durlacherthor, mit Doppelwohnungen, als Kapitalanlage geeignet, mit bedeutendem **Rentenüberschuss**, auch als **Geschäftshaus** geeignet, ist mit ganz geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8339 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen hier und auswärts:

Villen, Landhäuser, Hotels, Restaurants, Kurhotels, Gastwirthschaften, Bäckereien, Geschäfts- und Privat-Häuser etc. etc. Näheres durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99. 6.1.

Haus-Verkauf.

In **prima Lage**, nächst der **Stefanienstraße**, ist ein dreistöckiges Haus mit 7 Zimmern im Stock, **großem Hof und Garten**, wegen Wegzug zu verkaufen. Vermöge seiner Lage kann das Parterre als **Ladenlokalität** verwendet und dadurch ein bedeutender **Rentenüberschuss** erzielt werden. Gest. Offerten unter Nr. 8338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa-Verkauf in Baden-Baden.

2.1. Zu verkaufen in Baden-Baden: schöne Villa mit **Balkon, Veranda, großem Garten** etc., ferner eine **Villa, großes Familienhaus** und verschiedene **Gebäulichkeiten**, großen **Gärten** etc. (Baugelände), letztere Gebäulichkeiten wäre man event. gewillt, gegen ein **courantes Haus** in **Karlsruhe** einzutauschen. Näheres durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

* Front-Bauplatz

von 500 qm mit modernen, geräumigen **Werkstätten** im Hintergrund, in guter Stadtlage, mit geringer Anzahlung **billig** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8344 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Verkauf:

1 altdeutscher **Schrank**, 1 bereits neue **Nähmaschine**, 1 **Hackloß** für **Wirths**, 1 **Konversations-Lexikon** und verschiedene **schöne Zeitschriften** und einige gute, **schöne Delgemälde**: Schützenstraße 83, parterre.

* Schreibmaschine,

System **Kalligraph**, wenig benützt, **Ankaufspreis** 400 M., ist **Verhältnisse halber** **billig** zu verkaufen: **Lammstraße 7b** im 4. Stock links.

* Schreibmaschine,

„Original **Hall**“, sowie eine **Copirpresse**, beide so gut wie neu, **billig** abzugeben: **Degenfeldstraße 14** im zweiten Stock links.

* Zu verkaufen:

eine **Reithose** nebst **Stiefel**, ein **Unteroffiziersrock** von der **Artillerie** nebst **Mütze**: **Karlstraße 62**.

* Zwei Ovalsäffer,

weingrün, 170 u. 300 Liter haltend, fast neu, sind zu verkaufen: **Durlacher Allee 8**, 4 Treppen hoch. Ebenfalls ist ein **möblirtes, heizbares Zimmer** sofort **billig** zu vermieten.

Rehpsinscher,

junger, zu verkaufen: **Adlerstraße 5** im 2. Stock.

Man bezahlt bedeutend mehr

für abgelegte **Hertenkleider, Uniformen, Stiefel, Gold- und Silbertreffen, gebrauchte Betten, Möbel, alte Bücher, Zeitungen, Alben, Geschäftsbücher** und **Briefe zum Einstampfen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei** und sonstige Artikel. Offerten bittet man höflich unter **A. B. postlagernd Ritterstraße** abgeben zu wollen.

Unterricht-Gesuch.

*2.1. Wer erteilt in **Karlsruhe** wöchentlich zwei Stunden **Unterricht** in **Deutsch, Französisch** und **Englisch**? Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 8329** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

V. Merkle,

Kaiserstraße 160.

Telephonruf 175. Karlsruhe.

Vollständiges Assortiment

ff. Dessert-Chocolade
in eleganten Cartons.

Sämmtliche Artikel zur Feinbäckerei

in nur **prima Qualität** empfiehlt

V. Merkle,

Telephonruf 175.

Marrons glacés

2.1. **empfehlen**

L. Lauer, Großh. Hoflieferant,
Nachfolger,
Akademiestraße 12.

Frankfurt. Schinken,

pitante Waare ohne Knochen,
4-5 Pfd. wiegend, per Pfd. M. 1.35,
empfehlen

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Delikatessenhandlung

V. Merkle,

Karlsruhe,

Telephon 175,

empfehlen sich zum **Arrangement kalter Platten, Mayonnaisen, Salaten, Sandwichs** etc. in feinsten Ausführung.

Bismarckheringe,

Rollmöpse,

russ. Sardinien

empfehlen

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telefon 333,



empfehlen täglich frische
Holl. Schellfische, Cabeljau,
Schollen, Zander, Hechte,
Ostender Soles, Felchen.

Frische Sendung:
Elb-
Ural-
Astrachan-
Malossol-
Caviar.

Straßburger Bratgänse,
junge Sahnen, Poularden,
Enten etc. etc.



Heute frisch eingetroffene
Angelschellfische, Cabeljau,
Zander, Rheinhechte,
Schollen, Soles
empfehlen

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Geräucherter Lachs,
Ungefalzener Caviar,
Astrachan-Caviar,
Ural-Caviar,
Elb-Caviar

empfehlen

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

2.1. **Recht russischer**
Astrachan-Caviar
(grobkörnig)

frisch eingetroffen bei

L. Lauer, Großh. Hoflieferant,
Nachfolger,
Akademiestraße 12.

Frische Sendung
engl. Gurken,
franz. Kopfsalat,
Romaines,
Escarolles,
engl. Sellerie

empfehlen

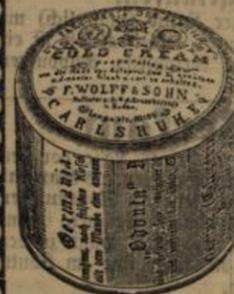
V. Merkle,
Telephon 175.

6678
Ganz vorzüglichen, ächten
Emmenthalerkäse
(Schweizerkäse)
in neuer Waare empfiehlt 4.1.
W. Erb, am Sidellplatz.

Feine Toilette-Abfallseife,
1 Packet = 1 Pfd. zu 60, 80 Pf. u. 1 M.
empfehlen

D. Waerther,
34 Kaiser-Passage 34.

Gegen rauhe und spröde Haut:



Cold-Cream,
Vaseline-Cream,
Victoria-Regia
Cold-Cream,
Lanolin-Crème,
Honig-Mandel-Teig,
Glycerin-Crème,
Kaloderma,
Mandel-Kleie,
Reisblumen-Puder,
weiss-rosa-gelblich,
Veilchen-Milch,
Lippen-Pomade,
weiss-rosa,
Kaloderma-Selbe,
flüssige Glycerin-Selbe, Lanolin-Selbe,
Glycerin-Mandel-Kleie, Glycerin-Selbe,
Sand-Mandel-Kleie, Vaseline-Selbe,
Reinstes parfum. Toiletten-Glycerin,
Pures Glycerin 30% chem. rein u. s. w.,
— deutsche, französische u. englische Fabrikate —
Crème Simon, Crème Iris,
Vinolia-Cream v. Blondeau & Co. in London,
Fluid Jatif von T. Jones in Paris,
Glycerine and Honey Jelly in Tuben von
Osborne Bauer & Cheeseman in London
empfehlen in frischen Fällungen

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Taschentücher,
in Leinen und Halbleinen,
von Nr. 3, 4, 5, 6, 7, 8 per Duzend
und höher,
weiss und bunt Rand.
Hohlsamttücher. Handsefontirte.

Billiges Taschentuch
m. bt. Rand,
Nr. 1.20 das Duzend.

Franz Tauer,
6.1. Kaiserstraße 112.

4.1. **Billige**
Weihnachtsangebote!
Ich offerire aus meinem großen Lager
Abtheilung VII:

Arbeits-hosen	von 1.25 M. an
Arbeits-hosen, Leder	1.75 M. "
Arbeits-hosen, Manchester	2.65 M. "
Arbeits-joppen, Zeug	1.80 M. "
Arbeits-joppen, Zeug	2.25 M. "
Blaue Arbeitsanzüge	1.95 M. "

Martin Krämer,
Karlsruhe,
Kaiserstraße 58.
Jeder meiner werthen Kunden erhält
von heute bis Weihnachten ein Weih-
nachtszeichen.

Bei uns ist vorrätzig:
Gedanken u. Erinnerungen
des
Fürsten von Bismarck.
2 Bde. Leinwand gebunden M. 20.—
2 Bde. Prachtausgabe M. 30.—

Die Frau.
Ein gemeinverständliches
Gesundheitsbuch
von
Dr. med. H. Paul,
Specialarzt
für Frauenkrankheiten
in **Karlsruhe**
mit 22 Abbildungen. Preis M. 2.—
A. Bielefeld's Hofbuchhandlg.
(Liebermann & Cie.)

Interessante Novitäten:
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
2 eleg. Bde. M. 20.—
Hansjakob, Erinnerungen einer alten
Schwarzwälderin. M. 4.20.
Kussmaul, Jugenderinnerungen eines
alten Arztes. Geb. M. 8.50.
Mathy, Briefe aus den Jahren 1846 bis
1849. M. 9.—
Villinger, Das dritte Pferd. M. 4.20.
Wolff, Der Landbesnecht von Cochem.
M. 6.—
Demnächst trifft ein:
Chambrun, Wagner à Karlsruhe.
Zu Geschenken bestens empfohlen von
Müller & Gräff,
Kaiserstr. 80 a, Seminarstr. 6,
2.1. Westendstr. 63.

Le Musée social.
Les Lauréats
du travail agricole
20. Oktober 1898.
Paris. Calmann Lévy, éditeur.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Reise-
Taschen-
Apotheken,

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

einfache u. reichere Ausstattung,
empfiehlt
grosse Auswahl.

Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).
Donnerstag den 1. Dezember 1898
Gemse-Essen
im Vereinslokal (Tannhäuser,
Jagdzimmer). Beginn Punkt 8¹/₂ Abends.
Einzelungsliste am Büfett.

Karlsruhe, den 28. November 1898. Der große Saal der Festhalle wird demnächst wieder in Benützung genommen werden können. Derselbe ist bereits zum Teil elektrisch beleuchtet, jedoch ist die Einrichtung vorerst nur als eine provisorische zu betrachten. Da im städtischen Bierordtsbad eine größere Dampferzeugungsanlage zu Heizzwecken geschaffen wird, so lag der Gedanke nahe, den dort zu erzeugenden Dampf zuerst Arbeit leisten zu lassen und ihn dann erst zur Heizung zu verwenden. Diese Arbeit soll dazu dienen, den für die elektrische Beleuchtung des Bades selbst erforderlichen Strom zu erzeugen; da jedoch auf diese Weise nicht der ganze für obene erwähnte Zwecke erforderliche Dampf ausgenutzt werden kann, so wurde beschlossen, auch einen Teil der Festhalle auf diese außerordentlich öconomische Weise elektrisch zu beleuchten. In erster Linie soll der im Bierordtsbad zu erzeugende elektrische Strom zur Speisung von sechs großen Vogenlampen Verwendung finden. Weiterhin wird die Mög-

lichkeit geschaffen, die über der oberen Gallerie angebrachten sechsundzwanzig Beleuchtungskörper, welche mit je zwölf Glühlampen versehen werden, vom Bierordtsbad aus zu speisen. Jedoch sollen diese Lampen auch einen Anschluß an das Netz des städtischen Elektrizitätswerks erhalten, von welchem aus auch alle übrige elektrische Beleuchtung der Halle bewirkt werden soll. Der doppelte Anschluß der Beleuchtungskörper hat lediglich den Zweck, die Möglichkeit zu schaffen, allen zu Heizzwecken nötigen Dampf des Bades auf die beschriebene Weise weiter verwendbar zu machen; jedoch soll das Bad nicht genötigt sein, darüber hinaus Dampf zu erzeugen. Da nun das Bad zur Zeit noch nicht in der Lage ist, elektrischen Strom zu liefern, so hat der Stadtrat mit der Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen ein Uebereinkommen dahin getroffen, daß ihm der Strom aus der Centrale der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte provisorisch geliefert wird. Bei der außerordentlichen Länge der Zuleitung und der sonstigen Belastung der Eisenbahngentrale können natürlich nicht diejenigen Anforderungen an die Beleuchtung gestellt werden, welche man in technischer Beziehung an eine endgültige fertige Anlage zu stellen berechtigt ist, und späterhin auch stellen wird. Es wird daher auch Ungleichmäßigkeit in der Helligkeit nicht ganz zu vermeiden sein. Ganz ausgeschlossen ist aber, solange dieses Provisorium anhält, eine weitere Ausdehnung der elektrischen Beleuchtung auf andere Räume der Halle; ebenso die Beseitigung der Gasbeleuchtung unter der Gallerie.

Passende
Weihnachtsgeschenke
für Damen.

Reinleinenere Dresshandtücher
— 110 cm lang —
M. 6.50 das Duzend.

Reinleinenere Tischtücher
von M. 3.— das Stück.

Reinleinenere Servietten
das Duzend M. 7.—

Bezüglich der Haltbarkeit dieser
Fabrikate übernehme jede Garantie.

Franz Tauer,
4.1. Kaiserstraße 112.

**Spanische
Orangen.**

Messina-Citronen. Muscat-Datteln. Malaga-Trauben. Almeria-Trauben. Tafel-Feigen. Mandarinen. Mandeln. Haselnüsse.

empfiehlt in
frischer, schöner
und
hochfeiner Waare

L. Lauer,
Grossh. Hofl.,
2.1. Nachfolger,
Akademiestrasse 12.

Soeben erschienen:
Le Comte de Chambrun
Wagner à Karlsruhe.
L'artiste du siècle.
Paris. Calmann Lévy, éditeur.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Das dritte Pferd
und andere Geschichten
von
Hermine Villinger.
Illustriert von Curt Lieblich.
Preis broch. 3 Mark.
Stuttgart.

Verlag von **Adolf Bonz & Comp.**

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.
(Theater-ChorSaal).

Chorprobe
für das I. Hoforchester-Concert.
Die werthen Damen und Herren werden gebeten,
Donnerstag den 1. Dezember,
Abends 8 Uhr, im Vereinslokal der „Niederballe“,
Hotel Erbprinzen (Café Iffland), zu
erscheinen.
Der Concert-Vorstand.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Der Stein der Weisen.
XI. Jahrgang 1899.
Illustrirte Halbmonatschrift
für Haus und Familie. Unterhaltung und Ge-
lehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange
von 4 Bogen Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen, darunter
Vollbilder und Tafeln.
Jedes Heft kostet nur 30 Kr. = 50 Pf. = 70 Cts. = 80 Kop.
Vierteljährig 1 fl. 80 Kr. = 3 M.
Halbjährig 3 fl. 60 Kr. = 6 M.
Ganzjährig 7 fl. 20 Kr. = 12 M.

12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte
(ca. 800 doppelspaltige Seiten) mit etwa 1000 Abbildungen.
In höchst elegantem Original-Einbände kostet jeder Band 5 fl.
= 8 M. 50 Pf. Bisher liegen 10 Jahrgänge, d. i. 20 Bände,
vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln
käuflich. — Probehefte gratis und franco.

A. Hartleben's Verlag in Wien.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

63.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise). **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von F. v. Seyfried. Musik von Halévy. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 2. Dezember. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise). **Meerleuchten.** Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer. Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 9¹/₂ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzufinden.

Nur von auswärts wohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Samstag den 3. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Festvorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 7 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu dieser Vorstellung zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte findet statt: von Mittwoch den 30. November bis einschließlich Freitag den 2. Dezember, jeweils von 9¹/₂ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Nachm. an der Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters, Eingang Stadtseite.

Sonntag den 4. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Coppelia.** Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 30. Novbr. 9. Abonnements-Vorstellung. **Bartel Turafer.** Drama in 3 Akten von Philipp Langmann. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

29. Nov. Karl Gonz von Lebenhausen, Stadtpfarrer in Gannstatt, mit Anna Baehr von hier.
29. " Franz Zabler von Mingsolheim, Posthilfsbote hier, mit Anna Fröhlich von Odenheim.
29. " Josef Paul von Baden, Monteur hier, mit Maria Kolb von Ruppenheim.

Geburten:

26. Nov. Luise, Vater Ludwig Becker, Tagelöhner.
26. " Margarethe Lina, Vater Franz Dolland, Schuhmacher.
27. " Gertrud, Vater Karl Friedrich Huber, Friseur.

Todesfälle:

27. Nov. Florian Horn, Lokomotivführer a. D., ein Wittwer, alt 57 Jahre.
28. " Max, alt 3 Monate 7 Tage, Vater Johann Günzle, Tagelöhner.
28. " Leopold, alt 5 Jahre, Vater Leopold Gleichle, Stadttagslöhner.
28. " Luise, alt 1 Jahr 6 Monate, Vater Johann Dehle, Tagelöhner.
28. " Johann Georg Heimbürger, Schneider, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
28. " Johann Kistner, Maurer, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
29. " Valentin Gerold, Bahnarbeiter, ein Ehemann, alt 66 Jahre.



Zum Backen und Kochen

mit Zucker fein verrieben, in den seit 25 Jahren bekannten Päckchen zum Hausgebrauch.

1 Päckchen 20 Pfg.
5 " 75 "
Koch- und Backrecepte, verfasst von Lina Morgenstern, gratis.

Haarmann's Vanillin ist absolut frei von den schädlichen und nervenaufregenden Bestandtheilen, die in der Vanille enthalten sein können, dabei wohlchmeckender und unendlich viel billiger als Vanille-Schoten.

D. R. G. M.

Neu! Kugel-Vanille

in Kugeln, dosirt, dass eine Kugel 1 Tasse Thee, Milch, Kaffee, Cacao auf's feinste vanillirt, wodurch deren Wohlgeschmack überraschend gehoben wird.

Bouteil mit 15 Kugeln 10 Pfg.

Bestreuzucker

zum Bestreuen des Gebäcks an Stelle von Vanille-Zucker, in Bouteil. à 10 Pfg.

Alle diese Packungen echt und unter Garantie des Originalproductes der Erfinder des Vanillin, wenn mit Namen Haarmann & Reimer versehen.

Generalvertreter: Max Elb in Dresden.

Zu haben in Karlsruhe bei

Hermann Baumann, Kreuzstr. 10,
A. L. Beck, Kaiserstr. 150,
Gustav Bender, Lammstr. 5,
Fr. Benzel,
Gustav Bronner,
Hermann Burkhardt,
C. Cartharius,
Julius Dehn Nachfolger,
L. Doerflinger,
Dr. H. Eitel, Apotheker,
W. Erb, am Lidellplatz,
C. Frohmüller,
Carl Hager, Erbprinzenstr.,
Eugen Helff,
M. Hofheinz,
Gebr. Jost Nachfolger,
Carl Klingmann,
Adolf Koerner, Drogist,
A. Kühn, Schützenstr. 13,
Gerhard Laspe,
Lebensbedürfniss-Ver. in,
Rudolf Langer, Jos. Nied Nachfolger,
Waldhornstr. 4,
A. Loesch,

Ludwig Lehle, Gartenstr. 37,
Fritz Leppert, Amalienstr. 14,
Emil Lorenz, Lessingstr. 44,
Fr. Maisch, Waldstr.,
Otto Mayer, Schützenstr.,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee,
Gustav Merkel, J. B. Klingele Nachf.,
Kaiserplatz,
V. Merkle,
Gustav Müller, an d. kath. Kirche,
F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maisch, Hofl.,
Fr. Reis, Drogerie, Sofienstr. 166,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Hch. Rothweiler,
Apotheker Eugen Roth, Lessingstr. 4,
Mina Saemann,
Albert Salzer,
A. Steinmann,
Aug. Stenzel,
W. L. Schwaab Nachfolger,
W. Spitz,
A. van Venrooy,
Hch. Zentner.

Malsch bei Rastatt:

M. Merkel.
Durlach:
J. Seufert Wwe.,
Fr. Seufert,
Apotheker H. Stein,
G. F. Blum.

Ettlingen:

Apotheker H. Husemann.
Graben bei Karlsruhe:
Apotheker W. Lindner.

Bruchsal:

Anton Bopp,

Hauptdepôt für Baden, Pfalz und Reichslande:

Bassermann & Herrschel, Mannheim.

8.1.

Soeben ist erschienen und bei mir zu haben:

Gedanken u. Erinnerungen des Fürsten Bismarck.

Zwei Bände Originalband. Preis 20 Mark.

Wilh. Jahraus, Buchhandlung,
Ecke Kaiser- und Waldhornstraße.

Abtheilung für Kinder-Confection

in besonderem Lokale, Eingang Lammstraße, enthält:

großes Lager von **Kinder-Kleidern, Kinder-Mänteln, Baby-Mänteln, Knaben-Anzügen** aus **Cheviot, Buxkin und Tricot, Schul-Anzügen, Knaben-Mänteln, Pelerinen, Mützen u. s. w.**

Sämmtliche Artikel sind in allen Größen und in allen Preislagen vertreten.

S. Model.

Tuchreste

zu außergewöhnlich billigen Preisen, besonders für Schneider sehr passende Coupons, empfiehlt

8.1.

W. Wolf jr., Tuchabtheilung,
Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

Keine kalten Füße mehr!

!! Sensationelle Erfindung !! !! Noch nie dagewesen !! !! Vollendete Neuheit !!

! Gestrickte „Laves“-Schuhe und Stiefel!

! Epochenmachende Neuheit! ! Einzig in seiner Art! ! Der allerwärmste Haus- und Strassenschuh!

Unübertrefflich an Güte und Haltbarkeit, ausdünstungsfähig, warm anschießend, weich, mollig, elastisch, bequem, elegant und unverwundlich. **Kein Druck bei Ballen** und sonstigen Beinschäden mehr. Einzig mögliches Schuhwerk für **Sicht- und Rheumatismus-Kranke**, von hohem hygienischen Werth für **Schweißfüßler**. — !! **Man versuche und überzeuge sich !!**

! Einziges Zukunfts-Schuhwerk der Welt! ! Garantiert nur prima Reinwolle in Verwendung! ! Keine haltlose Reclame, wirklicher Thatbestand!

!! Gesehlich geschützt und patentirt !!

Zu haben bei **Franz Wittmer, Kaiser-Allee 33.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. November 1898 gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Dr. Alfred Sautter in Mosbach auf sein unterhändigstes Ansuchen auf 1. Dezember l. J. aus dem staatlichen Dienste zu entlassen, sowie den Referendar Eduard Link aus Durlach zum Amtsrichter in Mosbach zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. November d. J. gnädigst geruht, den Bezirksassistenten Dr. Karl Gerstel in Neckarbischofsheim zum Bezirksarzt in Wolfach zu ernennen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Im Jahre 1898 wurde nach der amtlich gefertigten Uebersicht in 40 Gemeinden des Landes für 115 Rebgartensstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von 7 ha, 86 ar und 76 qm und einem Gesamtsteuerkapital von 26 062 M. 35 Pf. nach Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juni 1892 Befreiung von der Grundsteuer für fünf Jahre gewährt. Davon entfallen Bemerkungen auf die Steuerkommisariatsbezirke: Borberg 3, Breisach 5, Bretten 1, Bruchsal 3, Bühl 4, Eppingen 3, Mosbach 1, Müllheim 8, Offenburg 3, Tauberbischofsheim 8, Wiesloch 1.

Fremde

übernachten vom 28. bis 29. November.

Alte Post. Derwed, Altuar m. Frau v. Lörrach. Andres, Sergeant v. Lehr. Dergiz, Coiffeur v. Darmstadt.
Bayerischer Hof. Vogel, Händler v. Frankfurt.
Bratwurstdöckle. Wunsch, Kellner v. Lautenbach.
Kaisenberg, Kfm. v. Heidelberg. Strimlinger, Kfm. v. Gmünd. Wegger, Kfm. v. Sighersheim. Fr. Tflamm, Priv. v. Stuttgart. Buermeister, Monteur v. Frankfurt. Braun, Badermstr. v. Weiskeln. Keller, Landwirth v. Niederschlingen. Winter, Monteur von Wiesbaden. Agauer, Gastwirth v. Ruffbaum.
Darmstädter Hof. Deegen, Bahnsekretär v. St. Johann. Eberle u. Voghöler, Priv. v. Weinsheim. Schell, Priv. v. München. Scheffele, Bahnsekretär v. Basel. Kradofer, Bahnsekretär v. Burg. Gärtner, Kfm. v. Königshofen.

Drei Könige. Wägin, Holzhändler v. Freiburg. Gorimoda, Registrator v. Kronowiz. Grelkowsky, Diener, u. Kuscher, Kfm. v. Berlin. Pfau, Kfm. v. München. Eber. Jennen, A. v. Basel. Menje, Kfm. v. Essen. Lamann, Priv. v. Heidelberg. Baumann, Techn. v. Goltbus.

Erbprinzen. Baron v. Bodman, Mitglied d. I. Kammer v. Baden. Gonz, Stadtpfarrer v. Cannstatt. Stechling, Stadtpfarrer m. Frau v. Niederlopingen. Gebr. Gonz, Fabr., Fr. Wanderlich, u. Frau Neumann v. Stuttgart. Gottlieb, Kfm. v. Berlin. Kirch, Frommelt, Kirch u. Kupmann, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Ulm.

Europäischer Hof. Stader, Kfm. v. Sasbach.

Geist. Dettgel, Kfm. v. Nordhausen. Weis, Mühle und Eisenmenger, Kfm. v. Stuttgart. Freund, Kfm. v. Hannover. Krebs u. Schvacher, Kfm. v. Mannheim. Chaloupla, Kfm. v. Wien. Kuninger u. Meimes, Kfm. v. Frankfurt. Labeder, Kfm. v. Frankenstein. Loeb, Apoth. v. Freiburg. Koffch, Jng. v. Illersau. Bothe, Jng. v. Hagen. Geimpel, Kfm. v. Lindau. Speer, Kfm. v. Magdeburg. Fröhlich, Kfm. v. Köln. Kolb, Kfm. v. München. Liebisch, Kfm. v. Leipzig. Herrmann, Kfm. v. Regold. Müller, Kfm. v. Ronstorf. Ullmann, Kfm. v. Jwidau. Schmitt, Kfm. v. Böttingen.

Goldener Adler. Mutter, Maler, und Arnold, Kfm. v. Frankfurt. Scritleg, Badermstr. m. Frau von Mühlhausen. Henn, Priv. v. Stetten. Mayer, Bauwerkmeister von Stuttgart. Fr. Birnbaum, Priv. von Heidelberg. Pierre, Kellner v. Mannheim.

Goldener Starnen. Fuchs, Finanz-Assistent von Freiburg. Frau Landwirth Roder m. Sohn v. Sandweler. Luz, Direktor v. Heidenheim. Schwarz, Rathschreiber von Gengenbach. Dr. Maucuse, Zahnarzt von Heidelberg. Bartholdi, Eisenbahnbeamter v. Jülich.

Goldener Ochsen. Rösel, Kfm. v. Mainz. Wegger, Kfm. v. Landau. Menz, Kfm. v. Reutlingen.

Goldenes Ross. Bar, Kfm. m. Frau v. München.

Goldene Traube. Nebeln, Holzagent v. Neckhofen. Ged, Reblater v. Offenburg. Gebhardt, Koch v. Badnang. Handloser, Drehermstr. v. Singen. Groß, cand. jur. v. Baden. Sell, Kfm. v. Frankfurt. Bansch, Kfm. v. Gillingen. Mösteln u. Schlegelböfer, Kfm. v. Kaiserlautern. Fäberle, Chmwaht u. Waff, Kfm. v. Lahr. Berger, Kfm. v. Kappelred. Weder, Kfm. v. Speyer. Gummerich, Kfm. v. Böttingen.

Grüner Hof. Großmann, Hauptmann v. Berlin. Nol, Apoth. v. Straßburg. Berg, Kfm. v. Neustadt. König, Kfm. v. Breslau. Rottenberg, Kfm. v. Barmen. Gfelig, Kfm. v. Freiburg. Weislich, Redakt. v. Frankfurt. Schilling, Grefh. Notar v. Wiesloch. Oerttag, Pfarrer v. München. Frau Kaufmann Fran v. Wiesbaden.

Hotel Germania. Overlad, Direktor m. Frau v. Frankfurt. Schriesheimer, Quäbef. v. Leutershausen. Frau Woller, Priv. m. Jungfer v. Genf. Dr. Fuchz, Staatsarzt, u. Dr. Kiewe, Arzt v. Emmendingen. Leitter, Direktor v. Düsseldorf. Hirsch, Fabrikbes. von Halberstadt. Fink, Direktor v. Barmen. Gade, Bau- rath v. Berlin. Tischbein, Kfm. v. Hamburg. Rasche, Kfm. v. Hannover.

Hotel Gröffe. Frau Gräfin v. Landberg mit Dienerschaft v. Duzig. Frau Philippe, Priv. m. Tochter v. Lausanne. Hepp, Referendar m. Frau von Billingen. Schulze, Fabrikdir., u. Kämmerle, Kfm. v. Leipzig. Haas, Fabr. v. St. Georgen. Engel, Kfm. v. Charlottenburg. Josef, Fritzhändler, Kober, Böhm, Pohl u. Süßkind, Kfm. v. Berlin. Galwer, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Marlitz. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Martin, Kfm. v. Bonn. Schulte, Kfm. v. Düsseldorf. Leon, Kfm. v. Paris. Jäger, Kfm. v. Lüdenscheld. Seeligmann u. Glas, Kfm. v. Köln. Dummler, Kfm. v. Pforzheim. Bachmann, Kfm. v. Ruben. Kaps, Kfm. v. Worms. Schmitt, Kfm. v. Hamburg. Lurz, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Reich. Hoffmann, Kfm. v. Aglasterhausen. Mad, Kfm. v. Stuttgart. Höhr, Kaufm. v. München. Schittler, Kfm. v. Spreudlingen. Furchheimer, Kfm. v. Mainz. Eisele, Sekr. v. Frankfurt. Schweinler, Hotelier m. Frau v. Bad Homburg. Dahl, Jngen. v. Christiania.

Hotel Luz. Klein, Ing. v. Mannheim. Schäfer, Priv. v. Trüben. Nemer, Kaufm. m. Frau v. Mainz. Lehr u. Bahn, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Trauner u. Feldheim, Kfm. v. Frankfurt. Angele, Kfm. v. Weidenbach. Firsch, Kfm. v. Cannstatt. Fritsch, Kaufm. v. Gengenbach. Leber, Kfm. v. Darmstadt. Graciff, Kfm. v. Remscheid. Jeremias, Kfm. v. Ruffbach.

Hotel Monopol. Dach, Privat. v. Stuttgart. Meier, Priv. v. Ravensburg. Baumgartner, Kfm. v. Wiesbaden. Hies, Kfm. v. Worms. Kluge, Kfm. v. Hamburg. Boffert, Kfm. v. Neustadt. Nidel, Kfm. v. Weinlagen. Holz, Kfm. v. Speyer. Wist, Kfm. v. Köln. Geiger, Kfm. v. Strar. König, Kfm. v. Harlem. Stern, Kfm. v. Gernsbach.

Hotel National. Wolf u. Holm m. Frau, Kfm. v. Mannheim. Boulmann, Kfm. v. Landau. Lehmann, Kfm. v. Offenburg. Braun, Kaufm. v. Köln. Pögg, Kfm. m. Frau v. Luzern. Christian, Kfm. a. Vöhringen. Meyer, Kfm. v. Brumath. Trautwein, Kfm. v. Dillig. Reumann, Kfm. v. Heidelberg. Brensch, Kaufm. v. Halle. Preiser, Kfm. v. Pirmasens. Samann, Kfm. v. Straßburg. Kallenstein, Kfm. v. Berlin.

Hotel Lannhäuser. Schatzbühn, Kaufm. v. Straßburg. Holzappel, Kaufm. v. Mannheim. Kirp, Kfm. v. Hagenau. Mayer, Prof. v. Landau. Breitenberger, Kfm. v. Straßburg. Schmitter, Rechtsand. v. Redareh. Siedler, Rechtsand. v. Sinsheim. Kaymaler, Rechtsand. v. Eberbach. Burpus u. Engel, Rechtsand. v. Freiburg. Dr. Wehltob, Rechtsand. v. Heidelberg.

Hotel Viktoria. Schäfer, Stadtrath, u. Eugen. Ingen. v. Berlin. Schulze, Kfm., u. Müller, Ing. v. Freiburg. Chopard, Direkt. v. Montier. Margraf, Kfm. v. Chemnitz. Wolf, Kfm. v. Wangen. Oppenheimer und Sellmann, Kfm. v. Frankfurt. Rothschilb, Kaufm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Köln. Godecker, Kfm. v. Bingen. Balachelsky, Kfm. v. Antwerpen. Schütz u. Wagner, Kfm. v. Darmstadt. Beard, Kfm. v. Konstanz. Braunert, Kfm. v. Offenburg. Ledimo, Kfm. v. London. Fräs, Kfm. v. Eberfeld.

König von Preußen. Citel, Kfm. v. Eichersheim. Brunner, Mont., u. Maurer, Kfm. v. Köln. Eggensheimer, Rahfahrlehrer v. Wildbad. Laur, Musiklehrer, u. Bischoff, Bäcker v. Basel. Köpfer, Seifenseider von Billingen.

König von Württemberg. Schulz, Kfm., und Heringer, Insp. v. Freiburg. Fr. Joss, Priv. v. München. Lang, Rechtsand. v. Urloffen. Glos, Blechnmeister v. Frankfurt. Fr. Thelen, Privat. v. Düsseldorf. Kraus, Maurermeister v. Bobenheim.

Nassauer Hof. Cahn, Kaufm. v. Heidelberg. Bernheimer, Kfm. v. Kippenheim. Bernheimer, Kfm. v. Mannheim. Goltzschmidt, Kfm. Baumann, Insp., u. Fleischbader, General-Insp. v. Frankfurt.

Park-Hotel. Dr. Knorz, Handelskammer-Sekt. v. Billingen. Eobler, Ing. v. München. v. Stürmer, Ing. v. Berlin. Conrad, Beamt. v. Bern. Wollant, Fabr. v. Frankfurt. Gürtel, Insp. v. Basel. Frau Bauer v. Jagenheim. Bumiller, Kaufm. v. Gningen. Gräpler, Kfm. v. Sziglingen.

Prinz Max. Woybe, Kfm. v. Frankfurt. Nietsch, Kfm. v. Jena. Herz, Kfm. v. Landau. Barr, Kfm. v. Untergrombach. Taylor u. Vater, Lehrer v. Mannheim. Thomas, Lehrer v. Leipzig. Walz, Lehrer v. Damburg.

Reichspost. Heller, Kfm. v. Wberach. Eberhard, Kaufm. v. Chaur-des-fonds. Ehrmann, Kaufm. von Merzheim. Gotthard, Kfm. m. Frau v. Langendernbach. Frau Dietrich, Färblerin v. Mannheim. Göblich, Mont. v. Cannstatt.

Rose. Frau Stodert m. Kam. v. Freiburg. Schlang, Maler v. Kehl. Stolzbad, Monteur v. Dortmund. Köbler, Kfm. v. Mannheim.

Roths Haus. Ruch, Bürgermstr. v. Schönau. Leser, Rechtsand. v. Heidelberg. Wittl, Rechtsand. v. Philippsburg. Rothschilb, Rechtsand. v. Freiburg. Blum, Rechtsand. v. Worms.

Weißer Bären. Kaufmann, Fabr. v. Wien. Anenbring, Fabr. v. Hagen. Birmann, Sekretär von Hietstein. Lay, Kfm. v. Heidelberg. Glaser, Reisender v. Straßburg.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ede des Bezirks und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet: Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Gewächshäuser und Botanisches Museum (Lilienbäumstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10-11¹/₂ und 2-4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2-4 Uhr geöffnet.

Groß. Zähringer Museum im Groß. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Bibliotheks-Gebäude. Im Winter geschlossen.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-11 u. 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12¹/₂ u. 2-4 Uhr. Montag geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9¹/₂ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbilderanhang. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12¹/₂ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2¹/₂-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblätter, Altkarten und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Montag und Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

Neu zugegangen: 810. S. Braun, Der Friedrichsbau vom Heidelberger Schloß (Originalabbildung).

835. Joffein de Jong in Haag „Schwere Arbeit“.

836. Derselbe, „Tudler am Ofen“.

837. Petersen Angeln, Düsseldorf, „Abendstimmung an der Nordsee“.

838. S. Münchhausen, Berlin, „Scherzo“.

844. Chr. Köder, Düsseldorf, „Zur Zeit der Auerhahnjagd“.

845. S. Hellmann, „Studentenopf“.

846. Derselbe, „Werbung“.

847. C. Beget, „Balmühle“.

853. G. Müller, Braunschweig, Charlottenburg, „Arbeit“.

854. Peter v. Noedke, Berlin, „Schiffsjunge“.

855. A. Achtenhagen, Berlin, „Mondnacht auf Sicilien“.

856. D. Etügel, München, „Im April“.

857. Wlth. Richter, Berlin, „Abfahrt S. M. S. Deutschland nach China“, 16. Dez. 1897.

858. Otto Reintger, Stuttgart, „Schwäbische Landschaft“.

859. S. Münchhausen, Berlin, „Meine Frau“.

860. R. Stern, Düsseldorf, „Piazza San Marco Venedig“.

861. José Villegas, Rom, „Der Staatssekretär und der Jesuitengeneral“.

862. A. R. Brown, Helensburgh, Schottland, „Wald-Strom“.

863. S. Kinde, Lübeck, „Birken im Walde“.

864. Hans Böller, München, „Boote an der Mühle (Niviera)“.

865. A. Detto, München, „Alter Mann“.

866. W. Brandes, Charlottenburg, „Kalmüd“.

867. G. Rettig, München, „Die Alte“.

868. v. E. Sutte, München, „Im Winter“.

869. Derselbe, „Holzschlag“.

870. Hugo Mühlis, Düsseldorf, „Kartoffelernte“.

871. Frank Dantell, Göttinger, England, „Bildnis des Fräulein Eibel Brignell“.

872. Carl Beder, Düsseldorf, „Regenbö bei Gurhasen“.

873. S. v. Sallwürk, „Abend“.

875-877. Aug. Kemmer, „Waldwiese“, — „Morgensfrühe an der Enz“, — „Am Mühlburger Thor“.

880. Derm. Huelsen, Düsseldorf, „Parademarsch“.

881. D. Frenzel, Berlin, „Schafherde“.

882. K. Leipold, Duteburg, „Sturmnacht im Eismeer“.

883. A. Scherer, Berlin, „Stürmischer Herbstabend“.

884. D. Ubbelohde, München, „Herbststimmung“.

885-887. F. K. von Altmüller, Stuttgart, „3 Landschaften“.

888 u. 889. Molly Cramer, Hamburg, „2 Stillleben“.

890. W. Feldmann, „Landschaft“.

891. S. Hendrich, Berlin, „An einem kühlen Grunde“.

892. S. Heinrich, Berlin, „Meeresbille“.

893. K. Calpmann, Berlin, „Marine“.

894-898. Max Weber, „5 Studien“.

899. R. Sichel, Berlin, „Samoanerin“.

900. Diefenbacher, München, „Ausgesöhnt“.

905. Hermann Daur, „Aus meiner Heimat“, „Postkarten von Lorrach und Umgebung“.

906. M. Hünten, Düsseldorf, „Hafentreibjagd am Niederrhein“.

907. D. Frenzel, Berlin, „Biehweide“.

908. M. Kopp, Stuttgart, „Stillleben“.

909. Prof. F. Keller, „Portrait“.

910. Derselbe, „Portrait des künftigen Blumard“.

911. D. Beyer, Berlin, „Portraitstudie“.

912. Karl Duffault, „Portrait Sr. Groß. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, Eigentum Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden“.

913. Herm. Mechl, „Kohlenzeichnung“.

914. B. Schröter, „Winterlandschaft“.

915. Eduard Mentz, Rizza, „Die Puppenmacherin“.

916. G. Euler, „Alte Diele“.

917. Derselbe, „Im Juli“.

918. Prof. Ferd. Keller, „Feldmarschall Graf Moltke“.

919-922. K. Duffault, „2 Kinderportraits nach Photogrammie“, „Vorstellung“, „Herbst“ und „Wiesenbach“.

923-926. S. v. Vollmann, „Eifeldorf“, „Gegen Abend“, „Interim Dof“, und „Herbstliche Halde“.

927. Max Roman, Landungsplatz von Sottomarina“.

928. Carl Böhm, München, „Niviera di levante“.

929-931. A. Bornmann, „Rosen im Epiphglas“, „Rosen“ und „La France“.

932. Carl Beder, Düsseldorf, „Im Canal“.

933. Emanuel Wieland, „Venezianische Marine“.

934. Sofie Ley, „Wagnollen“ und „Fleider“.

935. Derselbe, „Im Garten“.

936. Derselbe, „Nellen“ und „Kirschen“.

937-940. R. Gubden, Frankfurt, „Spinnerei“.

941. G. Gähner, Steinen, „Marigräferin“.

942. J. Engler, Bforzheim, „Küsterin“.

943. Derselbe, „Sepie u. J. v. Camille Corot“.

944. Prof. Walter Schott, Berlin, „Die Kugelspielerin“.

945. Derselbe, „Eingetretener Bachus“.

946. Alfred Schreier, Berlin, „Waldensamkeit“.

947. W. Eisenblätter, Berlin, „Aquarell“.

948. Prof. Carlos Greife, „Bratennest“.

949. Otto Medersohn, Worpelwe, „Herbstabend“.

950. Adolf Schmidt, „Bronce-Statuette“.

951. A. Leowenstin, Berlin, „Wien als einer alten Dame“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhallenplatz: Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis bis zur Auswechslung des Colossal-Randgemäldes „Schlacht bei Orleans“ für Erwachsene 50 Pfennig, Kinder und Militär 25 Pfennig, Dugensarten und Gesellschaften billiger.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache: jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₄ Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Jubla, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Osterfest, am Pfingstsonntag, am Vortage und am 1. Weltkriegsfesttag findet keine Musik statt, dagegen spielt die Musik am 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfesttag.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II. Samstag den 3. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Hermann Hettel von Bietlheim, wegen Diebstahls.
- 2. Marie Strauß geb. Bachmann, Karl Bachmann und Rudolf Bachmann von Bächig, wegen Urkundenfälschung.
- 3. Carl Schieber und Gottlieb Schieber von Ernstshil, August Gimber von Pforzheim, Johannes Georg Fuchs von Schönberg und Marie Schrotz geb. Reinfischer von Weinburg, wegen Diebstahls, Heberei und Betrugs.
- 4. Gustav Adolf Tobler von Bretten, wegen Diebstahls.
- 5. Ernst Kusterer von Schömberg, wegen Beleidigung und Körperverletzung.
- 6. Christian Friedrich Faas von Pforzheim, wegen Urkundenfälschung.
- 7. David Albert Schönleber von Perons, wegen Diebstahls.
- 8. August Seckinger und Genossen von Pforzheim, wegen Uebertretung des Ges. über die Hundetaxe.
- 9. Paul Wode von Goldig, wegen Beleidigung.